

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 16. Jänner 1965

Blatt 72

## Gerade rechtzeitig:

### Zehn Rodelstraßen in Wien

=====

16. Jänner (RK) In einer neuen Verordnung des Wiener Magistrates wurde die Zahl der Wiener Rodelstraßen neu festgesetzt. Gerade rechtzeitig zum neuen Schneefall stehen damit der Wiener Jugend zehn Rodelstraßen zur Verfügung.

Die Rodelstraßen hatten sich durch den ständig steigenden Verkehr zu einem Problem entwickelt, das auch die Straßenverkehrskommission beschäftigte. Früher gab es 18 Rodelstraßen in Wien, doch war die Zufahrt für Fahrzeuge gestattet und damit eine Gefährdung der rodelnden Kinder gegeben. In der neuen Verordnung ist zwar die Zahl der Rodelstraßen geringer geworden, dafür ist aber mit einer einzigen Ausnahme während der Rodelzeit der betreffende Straßenzug für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Kinder können also in voller Sicherheit dem Wintersport huldigen.

Und das sind die neuen Rodelstraßen:

4, Drascheparade, beide Randwege zwischen Kolschitzkygasse bzw. Hauslabgasse und Seisgasse.

4, Schmöllergasse von Theresianumgasse bis Plößlgasse - von 8 Uhr bis zum Einschalten der öffentlichen Beleuchtung. Hier mußte die Zufahrt gestattet bleiben, weil in der Schmöllergasse eine Abschleppfirma etabliert ist.

11, Oerleygasse von "Am Kanal" bis Konrad Thurnher-Gasse - von 8 Uhr bis zum Einschalten der öffentlichen Beleuchtung.

./.

12, Schwenkgasse von Spittelbreitengasse bis Tivoli-  
gasse - von 8 bis 18 Uhr.

15, Eduard Sueß-Gasse von Meiselstraße bis Märzstraße -  
von 10 Uhr bis zum Einschalten der öffentlichen Beleuchtung.

18, Edmund Weiß-Gasse von Littrowgasse bis Türkenchanz-  
straße - von 10 Uhr bis zum Einschalten der öffentlichen Be-  
leuchtung.

18, Schindlergasse von Krenngasse bis Alsegger Straße -  
von 10 Uhr bis zum Einschalten der öffentlichen Beleuchtung.

18, Wegelergasse von Hawelgasse bis Hockegasse - von  
10 Uhr bis zum Einschalten der öffentlichen Beleuchtung.

19, Aslangasse von Nr. 87 bis Wenckebachgasse - von 10 Uhr  
bis zum Einschalten der öffentlichen Beleuchtung.

19, Görgengasse von Hutweidengasse bis Saileräcker-  
gasse - von 10 Uhr bis zum Einschalten der öffentlichen Be-  
leuchtung.

Voraussetzung für die Sperre für den Fahrzeugverkehr ist  
selbstverständlich eine entsprechende Schneelage. Ebenso  
selbstverständlich werden die Rodelstraßen nicht bestreut, die  
Autofahrer, die außerhalb der Rodelzeiten fahren, werden durch  
eine Warnungstafel mit dem Zusatz "Straßenglätte" zusätzlich  
informiert werden.

- - -

#### Sozialdemokratische Frauen-Internationale tagt in Wien

=====

16. Jänner (RK) Heute Samstag und morgen Sonntag findet  
in Wien eine Tagung des Internationalen Verbandes der sozial-  
demokratischen Frauen statt. Die etwa 35 Teilnehmerinnen aus  
verschiedenen Staaten wurden heute abend von Bürgermeister  
Jonas im Beisein von Vizebürgermeister Slavik und Stadtrat  
Maria Jacobi empfangen.

- - -

Kleinausstellungen der Stadtbibliothek in neuem Rahmen  
=====Ab Montag sind Faksimilia von Musiker- und Dichterhandschriften zu sehen

16. Jänner (RK) Die Wiener Stadtbibliothek beginnt am Montag, dem 18. Jänner, eine neue Reihe ihrer Kleinausstellungen. Mit dieser 129. Ausstellung werden neue Glasvittrinen erprobt, die für die besondere Art der Bibliotheksausstellungen speziell konstruiert wurden. Diese Ausstellungen finden jetzt nicht mehr im Lesesaal der Stadtbibliothek statt, sondern in einem neu adaptierten "Ausstellungsgang", der von der Stadtbibliothek zu den Festräumen des Rathauses führt.

Als erste dieser Ausstellungen zeigt die Stadtbibliothek eine Kollektion sämtlicher von ihr hergestellten Faksimilia von Musikerhandschriften, Dichterhandschriften und alten Drucken aus den drei Sammlungsgebieten der Bibliothek.

Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18.30 Uhr in Wiener Rathaus, 1. Stock, 4. Stiege, Tür 334 (gegenüber dem Bibliothekseingang) bei freiem Eintritt zu sehen.

- - -

Kapelle des Gardebataillons konzertiert im Altersheim Liesing  
=====

16. Jänner (RK) Kommenden Dienstag, den 19. Jänner, um 14 Uhr, gibt die Kapelle des Gardebataillons Wien im Altersheim Liesing für die Pfleglinge ein Konzert.

- - -

Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung in der kommenden Woche  
=====

16. Jänner (RK) In der kommenden Woche findet folgende Sitzung einer Wiener Bezirksvertretung statt:

Donnerstag, den 21. Jänner:

17 Uhr, Margareten, Schönbrunner Straße 54 (Festsaal)

- - -

Wieder Schnee zum Wochenende  
=====

16. Jänner (RK) Die Stadtreinigung hat heuer kein Glück mit dem Schnee. Immer zum Wochenende, wenn sich das Personal ein bißchen Ruhe gönnen will, fängt es zu schneien an. So auch heute. Um Mitternacht begann es leicht zu schneien, ab 2 Uhr früh wurde dann der Schneefall stärker, sodaß heute morgen stellenweise bis zu 13 cm Neuschnee die Straßen Wiens bedeckte. Die Stadtreinigung mußte bereits in der Nacht durch die Polizei ihr Personal alarmieren. In den Morgenstunden wurden die Bediensteten auch via Rundfunk zur Arbeit einberufen. Am frühen Vormittag arbeiteten bereits 1340 Personen an der Schneeräumung, davon 771 aufgenommene Schneearbeiter.

In der Nacht fuhren bereits 71 Schneepflüge, bei Tag kamen dann 106 Schneepflüge, 27 Streufahrzeuge und 15 Ladegeräte dazu.

- - -

Eine Hundertjährige in Favoriten  
=====

16. Jänner (RK) Morgen, Sonntag, bekommt die Garde der Wiener Hundertjährigen wieder Zuwachs. Frau Juliana Strahovnik - wie könnte es anders sein, in Schönwald in Mähren geboren - vollendet am 17. Jänner ihr 100. Lebensjahr. Frau Strahovnik lebt seit 1881 in Wien und war bis zu ihrem 86. Lebensjahr als Hausbesorgerin tätig. Sie hat zwei Kinder. Seit 1946 ist sie verwitwet und lebt bei ihrer Tochter.

Bürgermeister Jonas besuchte heute vormittag schon das Geburtstagskind und überbrachte ihm die Glückwünsche und Ehrengaben der Stadt Wien sowie einen großen Blumenstrauß. Im Namen des Bezirkes gratulierte Bezirksvorsteher Wrba. Frau Strahovnik freute sich sehr über den Besuch und machte für den Fotografen ihr schönstes Gesicht. Als Geburtstagsessen, so verriet sie, hat sie sich ein Kalbsschnitzerl mit Reis und grünem Salat bestellt. Darauf freut sie sich auch schon.

- - -